Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 167 (2001)

Heft: 6

Vorwort: Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Luftwaffe

Im Entwurf zum Armeeleitbild XXI wird festgehalten, dass die Armee sich in zwei Teilstreitkräfte, Heer und Luftwaffe, gliedere und dass die Teilstreitkraft Luftwaffe bei Bedarf in der Lage sein müsse, mehrere Geschwader mit Kampfflugzeugen, Helikoptern und Transportflugzeugen einzusetzen.

Diese Festlegungen im neuen Armeeleitbild haben bedeutende Konsequenzen. Zum einen wird die Luftwaffe als gleichwertige Teilstreitkraft neben dem Heer erstmals in einer schweizerischen Armeekonzeption festgehalten. Und zweitens wird postuliert, dass Kampfflugzeuge, Helikopter und Transportflugzeuge bei Bedarf einzusetzen seien.

Diese Emanzipation der noch nicht einmal 100 Jahre alten Flieger- und Fliegerabwehrtruppen (seit 1996: Luftwaffe) widerspiegelt den weltweit feststellbaren Trend der zunehmenden Bedeutung der Luftkriegsmittel im Krieg wie auch bei Einsätzen unterhalb der Kriegsschwelle.

In dieser Ausgabe der ASMZ soll dem Leser die für viele immer noch etwas exotische Luftwaffe in verschiedenen Bereichen näher gebracht werden. Neben der zweifellos beträchtlichen Wirkung im Kriegsfall soll auch die bedeutende Rolle der Luftwaffe im subsidiären Einsatz zugunsten der zivilen Behörde – insbesondere mittels Helikoptern – näher beleuchtet werden.

In unserer von den Massenmedien geprägten Welt spielt die Werbung eine wichtige Rolle. Die Patrouille Suisse ist ein solches Element der Werbung. Ursprünglich für die Nachwuchsförderung innerhalb der Luftwaffe konzipiert, ist dieses Aushängeschild der Luftwaffe zu einem Werbeträger für die ganze Armee, manchmal sogar für die Schweiz, geworden.

Das Rückgrat unserer Luftwaffe ist seit 60 Jahren das Ueberwachungsgeschwader (UeG). Wenn auch in Zukunft – nach wie vor – das Gros der Angehörigen der Luftwaffe im Milizstatus Dienst leisten wird, so ist doch eine moderne Luftwaffe ohne hoch motivierte und fähige Berufsleute nicht denkbar. Zum Jubiläum des UeG deshalb eine adäquate Würdigung.

Die Militärpilotenausbildung bewegt sich in eine neue Richtung. In Zukunft wird es Berufs- und Ex-Berufsmilitärpiloten geben. Die modernen Flugzeuge und Helikopter verlangen eine langjährige und systematische Grundausbildung. Der «ab initio»-Milizmilitärpilot gehört der Geschichte an. Milizpiloten wird es aber auch in Zukunft geben – dies aber erst nach ein paar Jahren «full time»-Militärflugdienst.

Neben den dem Schwergewichtsthema Luftwaffe gewidmeten Artikeln finden Sie ein aufschlussreiches Gespräch mit Frau Bundesrat Dreifuss sowie einige weitere Beiträge zu aktuellen Themen. Interessieren dürfte Sie der Aufsatz von Colonel Dave Brackett, dem U.S. Air Attaché in Bern. Er hat im Rahmen seiner Studien in Harvard einen bemerkenswerten Artikel über die schweizerische Neutralität verfasst. Er ist seit bald zwei Jahren in der Schweiz tätig, seine Überlegungen zur Schweizer Luftwaffe und zu unserem Land sind lesenswert.

Nach dem ASMZ-Beiheft «Air Power» nun schon wieder ein Schwerpunkt «Luftwaffe»! Was soll denn das? Wir hoffen, dass Ihnen nicht der Appetit vergeht, sondern dass eher das Sprichwort «l'appétit vient en mangeant…» zutrifft. Die ASMZ hat die Bedeutung der Luftwaffe für unser Land und unsere Armee erkannt. Es werden deshalb auch weiterhin regelmässig Beiträge von und über diese Teilstreitkraft in der ASMZ erscheinen.

Rudolf Läubli, Brigadier z D
Redaktor ASMZ